

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Febest GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	17.02.2015

Febest GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Die Bilanz zum 31. Dezember 2013 nebst Anhang wurde nach den Zahlen der Buchführung sowie den Unterlagen und den erteilten Auskünften der Firma erstellt.

Bremen, im Dezember 2014

Frank Niesmann, Steuerberater

Bilanz zum 31. Dezember 2013

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		793,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.138,00	10.389,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		1.267.167,80	1.369.167,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	256.406,62		91.875,04
2. sonstige Vermögensgegenstände			
a) Umsatzsteuerforderungen	601,62		234,05
b) übrige sonstige Vermögensgegenstände, nicht zuordenbare sonstige Vermögensgegenstände	26.650,41	283.658,65	25.120,07
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1. Kasse	241,72		241,72
2. Guthaben bei Kreditinstituten	1.045,34	1.287,06	42.589,67
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		9.118,71	11.961,77
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		102.509,87	37.889,14
		1.673.673,09	1.589.468,30

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag		62.889,14-	66.537,70-
III. Jahresfehlbetrag		64.620,73-	3.648,56
nicht gedeckter Fehlbetrag		102.509,87	37.889,14
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		8.500,00	6.918,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.650.991,95		1.575.629,85
2. sonstige Verbindlichkeiten			
a) sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	690,17		1.251,44
b) sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.485,45		0,00
c) übrige sonstige Verbindlichkeiten	12.005,52	1.665.173,09	5.669,01
		1.673.673,09	1.589.468,30

Anhang zum Jahresabschluss 2013

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 wurden die allgemeinen Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden entspricht nach § 264a HGB den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 – 256 HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften nach den §§ 264 ff. HGB.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

In dem Jahresabschluss ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen in der Darstellung. Die angegebenen Vorjahresbeträge sind mit denen des Geschäftsjahres vergleichbar.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Allgemeine Angaben zur Bewertung und Bilanzierung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

In dem Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zum Wert von €410,00 sind – wie steuerlich zulässig – bis auf einen Erinnerungswert sofort abgeschrieben worden.

Lediglich die im Jahr 2009 angeschafften Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 sind in einem Sammelposten zusammengefasst und einheitlich mit einem Satz von 20 % p.a. abgeschrieben worden.

Der auf Fremdwährung erworbene Warenbestand ist zu Einkaufspreisen unter Berücksichtigung des Devisenkassakurs zum 31.12.2013 bewertet worden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert worden. Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet.

Flüssige Mittel wurden anhand von einem Kassenbericht und eines Kontoauszuges des betreffenden Kreditinstitutes nachgewiesen.

Soweit Ausgaben vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden und Folgejahre betreffen, sind diese unter der Position aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt.

Die Rückstellungen sind mit dem voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt worden und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Verpflichtungen in Fremdwährungen wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet. Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

III. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

- Das gezeichnete Kapital von € 25.000,00 ist in voller Höhe eingezahlt.
- Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Anlagevermögen und ihre Entwicklung im Jahre 2013 ist auf der Anlage 1 dargestellt.
- Das Jahresergebnis stammt ausschließlich aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.
- Verwendung des Ergebnisses
Der Jahresfehlbetrag beträgt € 64.620,73

Der Jahresfehlbetrag wird zusammen mit dem bestehenden Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

IV. Sonstige Pflichtangaben

1. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Michail Poliansky, Bad Bentheim

2. Überschuldung

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet. Die Überschuldung wird durch die sich im Warenbestand befindlichen stillen Reserven beseitigt, die im Folgejahr durch die vollständige Veräußerung des Warenbestandes aufgedeckt werden.